

REACH FÜR LAND- UND FORSTWIRTE

Ob beim Reinigen des Stalles, Reparaturarbeiten, Düngen, bei Veredelung seiner Produkte oder dem Pflanzenschutz - oft verwendet der Land- und Forstwirt bei seiner Tätigkeit chemische Stoffe wie z.B. Mineraldünger, Pflanzenschutzmittel, Reinigungsmittel oder Lacke. Die **REACH-Verordnung** der EU regelt die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe und ist in Österreich seit 1.6.2007 geltendes Recht. Hier eine Zusammenfassung, wie sich diese Verordnung in der Regel auf heimische Land- und Forstwirte auswirkt.

1.) REACH-FACTS IN KÜRZE

- » Land- und Forstwirte sind **Nachgeschaltete** Anwender (= berufliche Nutzer von Chemikalien). Daraus resultiert, dass von ihnen die Informationspflichten entlang der Lieferkette beachtet und die Maßnahmen zur Risikominimierung eingehalten werden müssen.
- » **Nachgeschaltete** Anwender treffen **geringere** Verpflichtungen als andere von REACH betroffene Akteure wie **Importeure** oder **Hersteller**.
- » Ein Land- und Forstwirt wird **Importeur**, wenn er Stoffe oder Gemische aus dem **EU-Ausland einführt** (z.B. Schweiz, Kroatien). Ein Importeur hat weitaus umfangreichere Pflichten als ein Nachgeschalteter Anwender! (Siehe Punkt 3b)
- » **Um die Betroffenheit feststellen zu können, überprüfen Sie die Gemische und Stoffe**, die in Ihrem Betrieb zum Einsatz kommen, auf **Menge** und **Herkunft**.
- » Sollten Sie alle **Gemische** und **Stoffe** aus dem **EU-Inland** beziehen, werden sich Ihre Verpflichtungen **durch REACH** nicht wesentlich erweitern, wenn Sie die **empfohlenen Schutzmaßnahmen** aus dem Sicherheitsdatenblatt einhalten.
- » Unter gewissen Umständen können auch **Erzeugnisse** betroffen sein. Mehr dazu finden Sie unter:

Weiter und tiefer gehende allgemeine Informationen finden Sie in der kurzen **Infobroschüre** für Nachgeschaltete Anwender! Sie finden die Broschüre unter:

http://wko.at/up/enet/chemie/REACH_Folder_Fragen.pdf

Was / Wer ist ein Nachgeschalteter Anwender?

Ein Betrieb (Einzelperson) in der EU, der im Rahmen seiner unternehmerischen Tätigkeit einen Stoff einzeln, in einem Gemisch oder in einem Erzeugnis verwendet.

Welche chemischen Stoffe / Produkte sind von der Verordnung umfasst?

- » Unter die Verordnung fallen **Stoffe** (chemische Elemente und deren Verbindungen), wie z.B. Propionsäure als Silierungsmittel, Kupfersulfat oder Schwefel.
- » Weiters **Gemische**, das sind bewusst hergestellte Mischungen (Gemenge oder Lösung) aus zwei oder mehreren Stoffen, z.B.: Düngemittel, Pflanzenschutzmittel, Reiniger, Diesel.
- » Es können aber auch **Erzeugnisse** darunter fallen. Das sind z.B. Bindegarne, Kunststoffsäcke, Wickelfolie.

2.) SICHERHEITSDATENBLATT

Bei Umsetzung der sich aus **REACH** ergebenden Verpflichtungen (siehe auch die vorhin erwähnte Infobroschüre für Nachgeschaltete Anwender) ist das **Sicherheitsdatenblatt** eine der wichtigsten Informationsquellen für den Land- und Forstwirt. Demnach liefert es wichtige Informationen zur **Identität** des Produktes, auftretende **Gefährdungen**, **sichere Handhabung**, **Maßnahmen** zur Prävention, Anweisungen im **Gefahrenfall** und Hinweise für den Transport dieser Produkte. Die

Angaben im Sicherheitsdatenblatt müssen es dem Anwender ermöglichen, festzustellen, ob es am Arbeitsplatz gefährliche chemische Arbeitsstoffe gibt. Weiters sind alle Risiken die sich durch Verwendung dieser Arbeitsstoffe für die **Sicherheit** und **Gesundheit** der Arbeitnehmer, den **Umweltschutz**, die **Handhabung**, **Lagerung**, **Transport** und der **Entsorgung** ergeben, einer **kritischen Beurteilung zu unterziehen**. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt müssen eingehalten und umgesetzt werden.

Das Sicherheitsdatenblatt ist dem Kunden (Käufer) kostenlos in deutscher Sprache, in **Verantwortung** des Lieferanten, **fachlich richtig** und **vollständig** ausgefüllt in **Papier- oder elektronischer Form** (z.B. Hinweis auf einen entsprechenden Link auf der Rechnung) zur Verfügung zu stellen. Auf Verlangen des Käufers hat der Händler diesem das Sicherheitsdatenblatt in Papierform auszuhändigen.

WICHTIG: Das Sicherheitsdatenblatt ist vom Lieferanten regelmäßig an den aktuellen Rechtsstand anzupassen, sobald die Einstufung neu festgelegt oder eine Anpassung des Arbeitsplatzgrenzwertes einer Komponente erfolgt. Die aktualisierten SICHERHEITSDATENBLÄTTER sind dem Kunden zur Verfügung zu stellen.

3.) REACH „ANLEITUNG“ FÜR LAND- und FORSTWIRTE

a) Für den Land- und Forstwirt ergibt sich **in den meisten Fällen** - solange er seine Produkte aus dem **EU-Inland** bezieht - die Rolle des **Nachgeschalteten Anwenders**. Als solcher hat er **bestimmte Pflichten** zu erfüllen:

- ✘ Der Land- und Forstwirt muss beim erstmaligen Bezug eines sicherheitsdatenblattrelevanten Produktes ein Sicherheitsdatenblatt oder einen Hinweis auf die Sicherheitsdatenblattquelle (z.B.: EDV Link) erhalten.
- ✘ Er muss das **Sicherheitsdatenblatt** seines Lieferanten **überprüfen**, ob die Angaben auf dem Gebinde damit **übereinstimmen**.
- ✘ Er muss beim Umgang mit dem chemischen Stoff/Produkt die empfohlenen **Risikomanagement-Maßnahmen für seine Verwendung** umsetzen.
- ✘ Der beabsichtigte **Verwendungszweck** muss durch die **Registrierung** gedeckt sein.
- ✘ Er muss die zum chemischen Stoff/Produkt erhaltenen **Informationen** mindestens **10 Jahre** aufbewahren.

Tipp:

Auch **Gemische** und **Stoffe** und ev. **Erzeugnisse**, die **nicht** unmittelbar mit dem Land- und Forstwirt in Verbindung stehen, können von **REACH** betroffen sein (Verpackungsmaterial, Reinigungsmittel für Werkstätte, Büro, Druckerpatronen, Toner etc.).

b) **Importiert** ein Land- und Forstwirt ein sicherheitsdatenblattrelevantes Produkt aus dem **EU-Ausland** (z.B. Schweiz, Kroatien), so hat er nachfolgende Verpflichtungen einzuhalten:

- ✘ Prüfung, ob importierter Stoff (einzeln oder im Gemisch) die **Mengenschwelle** von 1 Tonne pro Jahr überschreitet.
- ✘ Wenn die Importmenge von 1 Tonne/Jahr überschritten wird, ist eine **Registrierung** des/der zu importierenden Stoffe(s) bei der ECHA in Helsinki durchzuführen.
- ✘ **Import** ist erst nach erfolgter Registrierung möglich, falls keine Vorregistrierung bis zum 1.12.2008 durchgeführt wurde.
- ✘ **Importeur** (der Land- und Forstwirt!) hat ein **Sicherheitsdatenblatt** zu erstellen.

4.) WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

www.wko.at/reach
www.reachhelpdesk.at